

Notizen zu Maßnahme

Fördervoraussetzungen

Die Maßnahme ist nach AZWV zertifiziert und kann mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit/ ARGE gefördert werden.

Maßnahmeablauf

24 bis 28 Monate Umschulungsdauer (entsprechend des Umschulungsberufes) mit:

- fachtheoretischer Unterweisung in der Berufsschule
- fachpraktischer Ausbildung im Betrieb
- 600 Stunden Stützunterricht und Prüfungsvorbereitung

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmer mit i.d.R. nicht mehr auf dem Arbeitsmarkt verwertbaren Qualifikationen (Ungelernte und wieder Ungelernte)

Maßnahmeabschluss

Anerkannter Berufsabschluss nach bestandener Kammerprüfung



Betreute betriebliche Umschulung für Ungelernte und wieder Ungelernte mit Unterstützungsbedarf

13.02.2012 bis 12.02.2014
bzw. 30.06.2014



Bildungs- und Schulungs-Institut gGmbH
Pfüttschbergstraße 10
98527 Suhl

Tel.: 03681/ 455 500

Fax: 03681/ 455 5021

E-Mail: service@bsi-suhl.de

Ansprechpartnerin: Frau Leser



Ziel der Maßnahme

Mit der Maßnahme sollen bei der Agentur für Arbeit/ ARGE in Betreuung stehende Arbeitsuchende mit einer nicht mehr auf dem Arbeitsmarkt verwertbaren Qualifikation beim Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses im Rahmen einer betrieblichen Umschulung unterstützt werden

Durch die Einbeziehung von anerkannten Ausbildungsbetrieben aus unterschiedlichen Branchen des Arbeitsmarktes ist die Maßnahme für alle Berufsgruppen in Berufen der beruflichen Erstausbildung offen.

Gemeinsam werden wir Ihre Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umschulung analysieren, ein Berufsziel erarbeiten und Sie bei der Akquise eines geeigneten Umschulungsbetriebes begleiten.



Besonderheit der Maßnahme

Bei der Umschulung wird die reguläre Ausbildungszeit um 1/3 verkürzt. Die dadurch entgangenen Ausbildungsinhalte werden durch individuelle Stützunterrichte aufgearbeitet. Darüber hinaus erfolgt die stetige sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung unserer Maßnahmeteilnehmer



Betreuungsinhalte

Unsere Betreuungs- und Unterstützungsleistungen umfassen:

- Die Auswahl des geeigneten Umschulungsbetriebes durch entsprechende Berufseignungstests
- Die Akquisition geeigneter Umschulungsbetriebe
- Die Unterstützung der Betriebe bei den Formalitäten für die Umschulung (Ausfüllen des Umschulungsvertrages, Anerkennung von Ausbildern durch die Kammern, Anmeldung des Umschulungsverhältnisses bei den Kammern etc.)
- Regelmäßige Kontakte und Informationsaustausche mit den Ausbildern im Betrieb und den Lehrkräften der Berufsschule
- Organisation und Durchführung von Stützunterrichten außerhalb der Arbeitszeit
- Die sozialpädagogische Betreuung während der gesamten Maßnahme
- Die Begleitung unserer Teilnehmer bis zum erfolgreichen Ablegen der Abschlussprüfung